

event_note Veranstaltung: 25.9.2024, 18:00–20:00 - online

Die Gesprächsrunde ist ein Teil der Digitalen Veranstaltungsreihe: "Informationen und Austausch zur ehrenamtlichen Vormundschaft", organisiert vom Netzwerk „Bürgerschaftlich-ehrenamtliche Vormundschaft“ (BeV) im Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Michael *Maas* (AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Infos erhalten Sie auf der [Website des Bundesforums Vormundschaft und Pflegschaft](#).

Möglichkeiten und Grenzen ehrenamtlicher Vormund:innen

Empirische Studien zeigen, dass ehrenamtliche Vormund:innen mitunter mehr Zeit für junge Menschen haben, zu ihnen eine persönlichere Bindung aufzubauen und sie über die Volljährigkeit hinaus begleiten. Nicht zuletzt aus diesen Gründen besteht der **gesetzliche Vorrang ehrenamtlicher Vormundschaften** gegenüber beruflich geführten Vormundschaften.

In dieser Gesprächsrunde mit vier ehemaligen ehrenamtlichen Vormund:innen sollen die besonderen Potenziale und Grenzen der ehrenamtlichen Vormundschaft exemplarisch beleuchtet werden. Ehrenamtliche Vormund:innen von inzwischen volljährigen jungen Menschen, die somit ihr bürgerschaftliches Engagement rückblickend reflektieren können, berichten in dieser Veranstaltung **von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Volljährigkeit** der jungen Menschen. Hierbei wird insbesondere von den jeweiligen Beziehungen berichtet, sowie konkret darauf eingegangen was für die jungen Menschen erreicht werden konnte und wo ehrenamtliche Vormund:innen auf Grenzen stießen.